

BÖRNSENER RUNDSCHAU

**Bestimme Dein Leben
wähle !**



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Seit
1959



Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24

Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Also dieses Jahr wählen wir ja was das Zeug hält. Kaum sind die Kommunal- und Landtagswahlen vorbei, geht es schon auf die Bundestagswahl los.

Und endlich haben wir auch ein ordentliches Wahlkampfthema. Nein nicht, dass die Welt gerade mal wieder droht, im Krieg zu versinken. Auch nicht, dass unsere Gesellschaft immer weiter auseinander driftet. Die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden. Interessiert doch keinen! Wirklich spannend ist der

„VEGGI-DAY“, sprich „wedji-deeh“.

Jede und jeder Deutsche soll einmal in der Woche in seiner Werkskantine Fleischloses zu essen bekommen. Quasi was Grünes. Von denen stammt auch die Idee.

Mir als Kartoffel, als vorletztes Ende der Nahrungskette, könnte es egal sein, ob ich von Menschen oder Schweinen gefressen werde. Andererseits fühle ich mich durch-

aus gebauchpinselt (mit Pflanzenfett), dass ich von der Sättigungsbeilage zur Hauptspeise befördert werde.

Nur, was ist, wenn die Leute an diesen Tagen die Kantine meiden? Dann bin ich bestenfalls nur noch Schweinefutter. Und was machen die armen Leute, die gar keine Kantine haben?



Schwierig!

Vielleicht sollten alle am Veggi-Day frei kriegen, wenn sie auf Fleisch verzichten. Das wäre sicher mehrheitsfähig. Zur Kontrolle müssten sie am nächsten Tag einen Nachweis, z. B., durch eine

Stuhlpr... Nu ist aber Gut. Ist wohl doch ein Sch...-Thema.

Wie ich höre gehen unsere Politiker mit dem Thema, wie könnte es anders sein, politisch-taktisch um: Treffen sich in der Bundestagskantine ein schwarzer, ein roter und ein grüner Politiker an einem Tisch und was haben sie auf dem Teller?

Der Schwarze: Weizennudeln mit Tomatensoße, weil er Vegetarier ist; der Rote: Sellerie-Steak mit Salat, weil's ihm schmeckt und der Grüne: Rinderroulade mit Salzkartoffeln, weil er sich die Option für eine Koalition mit der CDU nicht verbauen will.

O.K., der Witz war nicht wirklich gut, dafür ist er von mir. Ihr könnt wählen, ob ihr darüber lachen wollt oder nicht.

Aber wählt !

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Mehr Bundesmittel für Schleswig-H. Infrastruktur nötig .	7
Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!	8
Investitionen in die Infrastruktur und Konsolidierung des Haushaltes gehören zusammen!.....	10
Schulsozialarbeit muss fortgesetzt werden!	11
Bundestagswahl 2013	12
Wie geht es weiter mit der neuen Sporthalle?.....	13
Seniorenwohnungen für Börnsen einen Schritt weiter ...	14
Straßenreparaturen	15
Wasserwege - wo bleibt unser Wasser ?	16
Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und -vertreter.	18
20 Jähriges bestehen des Kindergartens „Krümelkiste“.	20
Leute heute	21
Börsener Gesprächskreis plant Neuausrichtung 2014!	22
Richtfest bei Budnikowsky in Börnsen – im Herbst ist Eröffnung.....	23
Börsener Fliesenlegerfirma Nils Wähling unterstützt Kindergarten Flohzirkus e.V.	24
SPD-Kinderfest - Ampel mit Auge - Ehre dem Ehrenamt - Grosser Bahnhof - Ihre Stimme!.....	25
Wo old ist uns Dörf Börnsen?.....	26
Aus den Vereinen	27



Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
& Mitbürger!*

Die „Krümelkiste“ wird 20!

In der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ sind die Kleinen die Größten. Um sie dreht sich hier alles. Und das schon seit 20 Jahren. Und genauso lange wissen die Eltern ihre Sprößlinge hier gut aufgehoben. Zu diesem schönen Erfolg möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ ganz herzlich gratulieren.

Die Gemeinde mit den Erzieherinnen der ersten Stunde hat hier eine unverzichtbare Begegnungs- und Spielstätte für die Kinder unseres Ortes aufgebaut. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich und bieten Platz für gleich mehrere Gruppen, der angeschlossene Spielplatz lockt bei schönem Wetter ins Freie. Die Kinder kommen gern, das ist immer wieder zu hören, und regelmäßige Elternabende sorgen dafür, dass die Eltern stets einbezogen sind.

Die Zusammenarbeit klappt gut. Natürlich gab es auch mal Konflikte. Gerade wenn Kinder mit Eltern unterschiedlicher Her-

kunft und mit unterschiedlichen Erwartungen zusammenkommen, geht das nicht immer ohne Spannungen ab. Da spiegelt sich dann im Kindergarten die Gesellschaft als Ganzes wider. Doch wenn man miteinander redet, lassen sich immer Lösungen finden. Zumal allen daran liegt, den Kindern ein gutes und schönes Umfeld zu bieten.

Kinderbetreuung birgt gleich eine doppelte Aufgabe. Zum einen gilt es, die Kinder als Kinder zu sehen und nicht als kleine Erwachsene. Sie brauchen ihr selbstvergeessenes Spiel und ein Umfeld, das dies ermöglicht und sie schützt. Zum anderen gilt es, sie mit der Welt, in die sie hineingeboren wurden, vertraut zu machen und sie dazu zu ermuntern, sich ihre Umgebung zu erobern. Das fängt an, wenn ein Kind zu krabbeln oder zu laufen beginnt und erstmals ein selbst gewähltes Ziel ansteuert.

Kindererziehung ist eine schöne, eine dankbare und eine höchst verantwortungsvolle Aufgabe. Kindererziehung ist eine Aufgabe der Eltern, aber auch eine Aufgabe der Gesellschaft. Denn Kinder sind die Träger der Gesellschaft von morgen. Deshalb ist nicht nur jedes

Elternpaar gefordert, sondern die Gesellschaft insgesamt, die den Eltern beisteht und eigene Einrichtungen zur Betreuung und Erziehung schafft oder fördert.

Den veränderten Lebensbedingungen und -planungen trägt bereits der Anspruch auf einen Kindergartenplatz Rechnung. Viele Eltern möchten heute bald wieder in ihren Beruf. Für manche ist das schlicht eine finanzielle Notwendigkeit, für andere ist die Berufstätigkeit Teil ihres Selbstverständnisses.

Nun sind Kindertagesstätten aber nicht bloß ein Auffangbecken – sie erfüllen vielmehr, wie schon gesagt, wichtige Funktionen für jedes Kind. Kindern, zumal den Einzelkindern, die immer öfter die Regel sind, tut es gut, mit anderen Kindern ihres Alters zusammenzukommen und ihren Aktionsradius auszuweiten und regelmäßig zum Spielen und Welterkunden mit anderen zusammenzutreffen. Sich die Umwelt anzueignen ist ein Prozess, der sich nicht gerade spielend vollzieht, aber doch zu einem großen Teil im Spiel. Denn Kinder beziehen alles, was sie umgibt oder was sie hören und erfahren, in ihre Spiele ein, und sie mögen

Mit Genuss zum Wunschgewicht

Informieren Sie sich kostenlos
und unverbindlich!



- ohne Kalorien zu zählen
- ohne Punkte zu zählen
- ohne Diätprodukte
- ohne Abwiegen
- niemals hungern, immer satt sein
- gesunde & ausgewogene Ernährung
- Vitalität, Spaß & Energie

Gesunde, ausgewogene & basenüberschüssige Ernährung

Individuelle Beratung in kleinen Gruppen oder Einzelcoaching.

Gabriele Rosenheimer

Tel. 040/729 780 15 · 21039 Börnsen

www.grosenheimer.de · tb@grosenheimer.de



20 Jahre Börsener Kindertagesstätte - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Spiele, die ihre Fantasie anregen oder in denen sie sich hervortun können. Beim Spielen setzen sie ihre Kreativität frei, erleben erste Erfolge und machen erste Erfahrungen, wie man mit Hindernissen oder Konflikten umgeht. Ihre Spielwelt ist eine Welt im Kleinen, die fit macht für die große Welt.

In der Kindertagesstätte nun ist jede Menge Zeit zum Spielen; dort sind Erzieherinnen, die sich auskennen mit schönen, anregenden Spielen und die jede Menge Geduld mitbringen. Und die auch sonst eine Menge draufhaben von dem, was Kindern Spaß macht und ihre Entwicklung fördert. Kindern eine schöne Kindheit zu gewähren ist das Beste, was wir tun können. Denn aus einer schönen Kindheit schöpft jeder Mensch später Kraft und Zuversicht.

Für ein Wirken mit diesem Ziel danke ich dem Kindergartenteam und den Müttern und Vätern, die im Elternbeirat intensiv mitarbeiten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg sowie allen Kindern eine glückliche Kindergartenzeit.

**Noch ein Geburtstag:
Unsere Freiwillige Feuerwehr
wird 90!**

Ich darf den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, auch im Namen des Gemeinderats ganz herzlich

zu Ihrem Jubiläum gratulieren. Die freiwillige Feuerwehr in unserer Gemeinde ist sehr wichtig. Sie hat in unserem Sicherheitskonzept eine zentrale Aufgabe und ihre Mitglieder engagieren sich darüber hinaus für das soziale und kulturelle Miteinander in unserer örtlichen Gemeinschaft. Die Kameradinnen und Kameraden gehen auch für unser Gemeinwesen durch's Feuer!

Was ist es eigentlich, was unsere Gemeinschaft zusammenhält?

Im Sturm von Individualisierung, Globalisierung und Technisierung gehen die Klammern, die unser Gemeinwesen seit je zusammengehalten haben, mehr und mehr verloren: die gemeinsamen Werte und die gemeinsame Geschichte. Theodor Heuss, unser erster Bundespräsident, hat bereits vor 50 Jahren erkannt, dass die Demokratie aus dem Ehrenamt lebt und dass das Ehrenamt im wesentlichen Freiwilligkeit ist. Das bedeutet die Bereitschaft, eine Verantwortung zu übernehmen, die über die tägliche Pflicht hinausgeht. Heuss bezeichnete Demokratie als eine Lebensform.

Für diese Lebensform ist es entscheidend, dass sich Bürgerinnen und Bürger in unsere Gesellschaft einbringen, damit aus ihr eine Kommune, eine Gemein-

schaft werden kann. So verstehen sich auch die freiwilligen Feuerwehren und insbesondere die von Börsen. Freiwillige Feuerwehren sind übrigens die mit Abstand ältesten Bürgerinitiativen; sie wurden bereits gegründet, als es das Wort noch gar nicht gab. Solch freiwilliger Einsatz kann nicht verordnet werden, er entsteht aus ganz persönlicher Motivation. Andererseits hat er öffentliche Wirkung – unsere Gesellschaft lebt davon.

Der Feuerwehrdienst stellt jeden vor große Herausforderungen. Wer mitmacht, von dem wird Zuverlässigkeit und Disziplin erwartet. Eine Portion Mut sollte er auch mitbringen sowie freie Zeit – nämlich die, die ansonsten der Familie zugute käme. Wobei vielleicht nicht gerade so viel verlangt werden muss wie in folgender Anekdote: „Das Pflichtgefühl kann da manchmal

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**

nolte
rund um's Auto
WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister
Börsener Str. 36 • 21039 Börsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de

so weit gehen wie bei einem süd-amerikanischen Feuerwehrmann, der seine Braut am Traualtar stehen ließ, als Feueralarm ausgelöst wurde.“

Unsere Zeit stellt neue Herausforderungen an die Feuerwehr; ihre Aufgaben sind komplexer geworden und um ein Vielfaches gestiegen. Die Feuerwehr ist heute mehr als nur „Feuer-Wehr“. Aus der Mannschaft, die Brände löscht, ist in den letzten Jahren eine universelle Eingreiftruppe geworden, die kompetent und schnell unterschiedlichste Gefahrensituationen bewältigen muss. Der Feuerwehrdienst fordert einem jeden viel ab. Die Feuerwehrleute bekommen viel Schlimmes zu sehen; sie müssen in vielfältigen Hilfsleistungen geübt und trainiert sein; sie müssen rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags, bereit stehen. Deshalb gilt mein Dank heute, am Tag des 90-jährigen Jubiläums, auch den Partnern der Feuerwehrleute für ihr Mittragen und ihre Unterstützung.

90 Jahre Feuerwehr Börnsen stehen auch für 90 Jahre Sicherheit. Es gibt nur wenige Wehren im Land, die auf eine derart lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken können. Heute repräsentiert die Börnsener Feuerwehr unter ihrem Wehrführer Ralf Kreutner eine leistungsfähige Organisation mit einer hervorragenden technischen Ausstattung und einer engagierten Mannschaft: 40 aktive Frauen



Nach den Wettkämpfen stellen sich die Wehren des Amtes zur Siegerehrung auf. Einige Regenschauer konnte das gelungene Fest nicht trüben.

und Männer und 18 Jungfeuerwehrleute (Mädchen und Jungen) kümmern sich um die Sicherheit in Börnsen. Selbstredend unterstützt der Gemeinderat von Börnsen das Engagement seiner Feuerwehr. Die Gemeinde investiert viel Geld in die Wehr und macht das auch gern, weil unsere Feuerwehr vor Ort beste Sicherheit garantiert und weil sie mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem Teamgeist Vorbild ist. Nicht „Tu was“, sondern „Wir tun was“ ist das Motto, mit dem die Feuerwehrleute in ihrem Lebensbereich, in Familie, Nachbarschaft, Freundeskreis und im Verein wirken, und das steckt an. Deshalb nochmals mein herzliches Dankeschön für Euer Engagement und Euren selbstlosen Dienst für andere und für unsere Gemeinschaft!

Ich wünsche der freiwilligen Feuerwehr von Börnsen ein herzliches „Glück auf“ bis zum nächsten Jubiläum.

Freischneiden

Das Freischneiden gehört zwar nicht zur Straßenreinigung, betrifft aber ebenfalls eine Pflicht des Eigentümers. Hecken, Bäume und andere Gewächse dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum (Straße, Gehweg) hineinragen, da sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 33 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Straßen- und Wegegesetzes. Bäume, Hecken und andere Anpflanzungen müssen daher in regelmäßigen Abständen überprüft werden und ggf. soweit zurückgeschnitten werden, dass sie nicht mehr in den öffentlichen Verkehrsraum reichen und eine gefahrlose Benutzung der Straße und des Gehweges möglich ist. Überhängende Äste sind mindestens auf einer Höhe von 4 m zurück zu schneiden. Auch Sichtdreiecke sind regelmäßig daraufhin zu überprüfen, ob Verkehrsteilnehmer an Kreuzungsbereichen und Einmündungen von Straßen ein ausreichendes Sichtfeld haben.

Mein Spruch des Tages:

Der Mensch sollte sich nie schämen zuzugeben, dass er Unrecht hatte.

Damit drückt er – in anderen Worten – nur aus, dass er heute klüger ist als gestern.

*Alexander Pope,
englischer Dichter*



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Mehr Bundesmittel für Schleswig-Holsteins Infrastruktur nötig



Erinnern Sie sich noch an dieses Bild: Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer greift beherzt zum Spaten und startet damit höchstpersönlich die längst überfällige Sanierung und den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals.

Keine anderthalb Jahre ist das jetzt her, dass der CSU-Minister – sicher nicht zufällig kurz vor der schleswig-holsteinischen Landtagswahl – zu seinem „ersten Spatenstich“ nach Brunsbüttel kam und dort die enorme Bedeutung des Nord-Ostsee-Kanals als meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt betonte.

Seit jenem Tag scheint der Bundesverkehrsminister das Thema Nord-Ostsee-Kanal mit der gleichen „Dringlichkeit“ zu behandeln wie alle Verkehrs- und Infrastrukturprojekte im Norden. Kein Wunder, dass sich bei dem ein oder

anderen Beobachter inzwischen der Eindruck durchsetzt, der CSU-Politiker bevorzuge bei der Mittelvergabe seine politische Heimat. Zumal ihn die „Süddeutsche Zeitung“ aus seiner Bewerbungsrede für den CSU-Vize-Vorsitz mit den Worten zitiert, Bayern brauche als das stärkste Land auch die stärkste Infrastruktur und jede Unterstützung für ihn sei auch eine Unterstützung bayrischer Belange.

Dabei ist mehr als offensichtlich, wie dringend der Norden eine höhere Gewichtung bei der Verteilung der Mittel aus dem Haushalt des Bundesverkehrsministeriums nötig hätte.

Wenn der Bund nicht mehr als bisher in die Infrastruktur in Schleswig-Holstein investiert, steht der Standort auf dem Spiel, schließlich sind viele Wirtschaftszweige, darunter Logistik und Tourismus, von einem reibungslosen Ablauf auf den Verkehrsachsen abhängig. Hier rächt es sich nun, dass es seit Jahren versäumt wurde, notwendige Reparaturen rechtzeitig vorzunehmen: ob bei den Schleusen am Nord-Ostsee-Kanal oder der Rader Hochbrücke.

Und wenn es sich in Schleswig-Holstein staut – ob vor den Schleusen oder auf den Autobahnen – ist das längst nicht mehr nur ein Problem desjenigen, der von Brunsbüttel nach Kiel oder von Hamburg nach Flensburg will: schleswig-holsteinische Straßen und Wasserwege haben schließlich auch eine nicht zu unterschätzende Bedeutung im transeuropäischen Verkehrsnetz. Da sollte sich die Bundesregierung, die ja gern und viel die Versäumnisse der europäischen Partner betont, dringend mal ans Aufräumen der eigenen liegengelassenen Sachen machen.

Ein Grund mehr, am 22. September für einen Politikwechsel zu sorgen!

Ulrike Rodust, MdEP

**OHLE
DRUCK** GmbH

*Wir bringen
Ihre Ideen
zu Papier!*

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de



Rechtsanwältin
SABINE WEIGAND

Telefon: 040 - 725 43 803
www.rechtsanwaeltin-weigand.de
Zweigstelle Wentorf

Rechtsanwaltskanzlei
WERNER

Telefon: 040 - 725 45 063
www.kanzleiwerner.com
Zweigstelle Wentorf



Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stöckenhoop 16 21465 Wentorf

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der überfällige flächendeckende gesetzliche Mindestlohn, eine gelingende Energiewende, gleiche Bildungschancen für alle und viele weitere drängende Aufgaben bedürfen eines politischen Richtungswechsels. Diesen kann es

mit einer rot-grünen Bundesregierung geben! Nicht Umfragen, sondern die Wählerinnen und Wähler entscheiden hierüber.

Die zurückliegenden Jahre unter einer schwarz-gelben Bundesregierung waren von Klientelpolitik und Verdrängung politischen Handlungsbedarfs geprägt. So wurde und wird die Schere zwischen arm und reich immer größer. Statt mehr Steuergerechtigkeit zu schaffen wurden Hoteliers bevorzugt, statt in Kitaplätze zu investieren wurde die Herdprämie geschaffen, statt den Atomausstieg fortzuführen, verlängerte die schwarz-gelbe Bundesregierung mit nicht haltbaren Argumenten die Laufzeiten für deutsche Atomkraftwerke – eine Entscheidung, die ohne Fukushima bis heute Bestand hätte.

Die Bundestagswahl und die Wochen zuvor bieten die Chance, programmatische Unterschiede der Parteien und KandidatInnen verstärkt zu diskutieren. Der konzentrierte politische Diskurs vor einer Wahl ist Teil der Meinungsbildung und sollte als solcher verstanden, geschätzt und genutzt werden.

In diesem Sinne veranstaltete und veranstalte ich eine Reihe von Diskussionsabenden unter dem Titel „Chancen ergreifen – Zukunft gestalten“ und nutze jede Möglichkeit der Meinungsbildung in meinem Wahlkreis. Durch den Meinungsaustausch mit Ihnen haben sich im Bundestagswahlkreis Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd die nachstehenden Themen und Forderungen herausgebildet, für die ich mich verstärkt einsetzen möchte:

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

- beschleunigte Energiewende
- ein Fracking-Verbot
- Rückbau des AKW Krümmel
- einen gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro
- starke Tarifverträge u. Tariftreue
- chancengleiche Bildung
- mehr Kitaplätze statt Betreuungsgeld
- umfassende Solidarsysteme für Renten, Gesundheit und Pflege
- eine starke Metropolregion
- bezahlbaren Wohnraum
- schnelles Internet – überall
- nachhaltige Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- keine friedensgefährdenden und krisenbegünstigenden Waffenexporte

Energiewende: für eine bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung

Die Energiewende ist eine der bedeutsamsten Aufgaben für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Wichtige Schritte für einen beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare Energien, die Stärkung unserer Region und für den Erhalt unseres Lebensraumes blieben unter der schwarz-gelbe Bundesregierung unerledigt.

Energieversorgung wird zukünftig nur auf der Grundlage Erneuerbarer Energien bezahlbar sein: Fossile Energieressourcen werden immer teurer je knapper sie werden; Importabhängigkeiten von fossilen energetischen Rohstoffressourcen führen zu immer weiter und schneller ansteigenden Energiepreisen. Zugleich ist der Lebensalltag ohne bezahlbare Energie nicht zu bewältigen. Krankenhäuser, Schulen, Kindertagesstätten, Öffentlicher Personen-Nahverkehr, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte können nicht ohne Energie auskommen.

Die unter der schwarz-gelben Bundesregierung vorgenom-

menen energiepolitischen Gesetzesänderungen haben die Investitionssicherheit in den Ausbau Erneuerbarer Energien zerstört und auch bei der zu schaffenden Netzinfrastruktur falsche Prioritäten gesetzt. Die Kosten der Energiewende wurden zunehmend auf private Stromkunden geschoben, während immer mehr Unternehmen, selbst wenn sie nicht im internationalen Wettbewerb stehen, entlastet wurden.

Ich setze mich für einen dezentralen Ausbau Erneuerbarer Energien ein, unter Beteiligung der Akteure vor Ort: Bürgerinnen, Bürger und Genossenschaften sowie Kommunen und Stadtwerke. So hat die Energiewende unter der rot-grünen Bundesregierung erfolgreich begonnen und kann nun mit den anstehenden Netzinfrastrukturaufgaben und dem

Ausbau von Speichern fortgesetzt werden. Hierfür gilt es Rahmenbedingungen und Preisbildungsmechanismen zu entwickeln, die die Lasten der Energiewende, aber auch energiewirtschaftliche Gewinne gerecht verteilen.

Ich setze mich in und mit der SPD für eine Politik im Interesse des Gemeinwohls ein – für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

**Politik lebt von Ihrer
Mitwirkung:
Machen Sie mit – Nutzen Sie Ihr
Wahlrecht!**

Mit herzlichen Grüßen
Ihre SPD-Bundestagskandidatin

Dr. Nina Scheer
www.nina-scheer.de

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Investitionen in die Infrastruktur und Konsolidierung des Haushaltes gehören zusammen!



Für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holsteins und die Entwicklung des Landes spielt die Konsolidierung des Haushaltes eine zentrale Rolle. Die Küstenkoalition aus SPD, Grünen und SSW will bis spätestens 2020 keine neuen Schulden mehr machen und ab 2020 mit der Tilgung der alten Schulden beginnen.

Bis dahin müssen wir weiterhin in unsere Infrastruktur investieren, und zwar mehr als bisher. Deshalb hat die Koalition ein Modernisierungsprogramm beschlossen. Straßen und Brücken müssen modernisiert und Tunnel ausgebaut werden, damit Schleswig-Holstein zukünftigen infrastrukturellen Anforderungen gewachsen ist.

Ob Rader Hochbrücke, Rendsburger Kanaltunnel oder Landesstraßen, ob Nord-Ostsee-Kanal oder Elbe-Lübeck-Kanal, überall

brauchen wir dringend Investitionen. Dies hat die Landesregierung erkannt und handelt schnell. Es wäre schön, wenn sich die Bundesregierung ebenso ihrer Verantwortung bewusst würde und notwendige Investitionen nicht länger verweigert bzw. ausbremst, wie etwa sowohl am Beispiel des Nord-Ostsee-Kanals als auch anhand der Herabstufung des Elbe-Lübeck-Kanals zu sehen. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung betreffend verweigert Verkehrsminister Ramsauer einen Tarifvertrag und riskierte damit nun die nun eingetretenen Streiks - auch zum Leidwesen vieler Unbeteiligter.

Für ein starkes Schleswig-Holstein brauchen wir auch eine gute Verkehrsinfrastruktur. Wir werden weitere 18 Millionen Euro in das Sondervermögen der Infrastruktur geben, damit die Landesstraßen in Schleswig-Holstein und somit auch im Kreis Herzogtum Lauenburg schneller ausgebessert werden können.

Und auch gute und chancengleiche Bildung bedarf Investitionen in Infrastruktur. Um in bessere Betreuungsplätze, den Qualitätsausbau und in die schrittweise Beitragsfreiheit bei den Kitas zu investieren, beschließt die Bundesregierung das Betreuungsgeld, also die Kita-Fernhalteprämie. Die Regierungskoalition in Schleswig-Holstein dagegen investiert in die

ten geschaffen, denn Bildung von der Kita bis zur Uni muss weiter gestärkt werden. Für Studium und Forschung soll im Norden das Sondervermögen Hochschulbau weiter aufgestockt werden.

Um die Investitionen in die Infrastruktur und unsere Zukunft finanzieren zu können, werden zusätzliche Einnahmen aus dem Zensusergebnis in die Sondervermögen gegeben. Das bedeutet: Die zusätzlichen Zensusergebnisse werden in die Zukunftsfähigkeit Schleswig-Holsteins investiert, für die Kommunen, die Bildung, die Verkehrsinfrastruktur aber auch zur Absenkung der Neuverschuldung.

Olaf Schulze, MdL

Impressum

190. Ausgabe, Sept. 2013

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt, Sund.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email:br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf

FISCHER'S

RAUMDESIGN

Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf

Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594

info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

Schulsozialarbeit muss fortgesetzt werden!



Liebe Börnse-
nerinnen,
liebe Börnse-
ner,

die Kommunalwahl ist ja nun be-
reits etwas her. Die Stimmen sind
ausgezählt, die Gemeindevertre-
tungen und auch die Kreisgremien
haben ihre Arbeit aufgenommen.

Ich bin stolz darauf Ihnen nun
als „Ihr“ Kreistagsabgeordneter
schreiben zu dürfen. Auch dank
ihrer Stimmen habe ich den Wahl-
kreis direkt für die SPD gewinnen
können. Deshalb erst einmal vie-
len Dank für ihr Vertrauen.

In der neuen Kreistagsfrak-
tion habe ich bildungs- und so-
zialpolitische Arbeitsbereiche
übernommen. So bin ich Mitglied
des Jugendhilfeausschusses und
stellvertretendes Mitglied des
neu eingerichteten Sozial- und Bil-
dungsausschusses geworden. Wie
genau die Arbeitsbereiche ausse-
hen werden und wo ich an welcher
Schraube drehen kann, damit in
meinem Wahlkreis, zu dem ne-
ben Escheburg und Kröppelsha-
gen-Fahrendorf ja auch Börnse-
n gehört, ausreichende Mittel für
soziale und gerechte Politik be-
reitet werden, kann ich noch
nicht genau abschätzen. Durch die
Umstrukturierung der Ausschüsse
auf Kreisebene gestaltet sich die
Einarbeitung schwierig. Viele Auf-
gaben verschiedener Ausschüsse
überschneiden sich. Insgesamt
müssen sich Politik und Verwal-

tung noch auf die neue Ausschus-
situation einstellen. Ich bitte Sie
daher um etwas Geduld.

Im Rahmen meiner Wahlkreis-
arbeit versuche ich so oft wie
möglich an den Ortsvereinsit-
zungen teilzunehmen und mich re-
gelmäßig bei den Bürgermeistern
auf Stand bringen zu lassen. Aus
diesen Gesprächen hat sich erge-
ben, dass in Börnse-
n der Vertrag mit der Schulsozialarbeiterin im
nächsten Jahr ausläuft. Offen-
sichtlich sind sowohl die Gemein-
devertretung aber insbesondere
auch die Eltern sehr zufrieden mit
der Schulsozialarbeit. Walter Hei-
sch berichtete mir, dass aufgrund
des Wegfallens der Bundesmittel
aus dem sog. „Bildungs- und Teil-
habepaket“ die Stelle schwer zu
halten sein wird. Er hat mir auch
das von Schulleitern unterschrie-
bene Fürschreiben zukommen las-
sen. Ich habe Walter Heisch ver-
sichert, dass wir auf Kreisebene
versuchen werden die CDU davon
zu überzeugen Hilfsmittel für die
Weiterbeschäftigung der im Kreis
angestellten Schulsozialarbeiter
bereitzustellen. Angesichts der an-
gespannten Haushaltslage ist dies
optimistisch gesprochen „mutig“.
Wir haben aber aus nahezu allen
Gemeinden, die Schulsozialarbei-
ter beschäftigen, die Rückmeldung
bekommen, dass man zufrieden

mit deren Arbeit ist und man gerne
weiterbeschäftigen würde. Wenn
also diese Stellen sinnvoll und gut
besetzt sind, dann sehe ich mich
als Kreistagsabgeordneter in der
Pflicht alles zu versuchen, damit
eine Weiterbeschäftigung möglich
wird. Dass sieht unsere Fraktion
genauso und wir hoffen die CDU
von diesem Anliegen überzeugen
zu können.

Sollten Sie Fragen haben, dann
zögern Sie nicht sich bei mir zu
melden. Sie erreichen mich unter:
harbrecht@spd-rz.de
oder mobil unter:
0179 2396094

Ich möchte mich möglichst um-
fassend informieren und würde
mich freuen, wenn sich Diejenigen
unter Ihnen, die sich ehrenamtlich
vor Ort engagieren, in welcher In-
stitution auch immer, einmal mit mir
in Verbindung setzen, sodass ich
Anregungen ihrerseits mit in den
Kreistag nehmen kann. Ich inter-
essiere mich auch für die Sorgen
und Nöte von Arbeitgebern und
Selbstständigen in Börnse-
n. Auch mit Ihnen würde ich gerne einmal
ins Gespräch kommen.

Herzlichst
FABIAN HARBRECHT, Ihr
Kreistagsabgeordneter

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnse-
n

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Bundestagswahl 2013



Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,

am 22.09.2013 ist Bundestagswahl und wir bestreiten z. Z. einen umfangreichen Wahlkampf. Wahl-

kampf heißt Wahlkampf, weil man um jede Stimme kämpfen muss. Das tut die SPD mit einer sehr breiten Themenpalette, bei der soziale Gerechtigkeit die herausragende Rolle spielt. Wir möchten Ihnen deutlich machen, dass wir es sind, die auf zentrale Herausforderungen auch realistische und finanzierbare Antworten haben.

Peer Steinbrück und sein Kompetenzteam stehen für eine Vollbeschäftigung in guter Arbeit, für die Bändigung der Finanzmärkte und die Beteiligung des Finanzsektors an den Kosten der Krise, die Erhöhung des Spitzensatz der Einkommensteuer, die Energiewende, den nationalen Klimaschutz, eine starke und moderne Industrie und einen leistungsfähigen Mittelstand, ein Kreativpakt, einen Infrastrukturkonsens, bezahlbare Mieten, gute

Bildung und Chancengleichheit, solidarische Bürgerversicherung Gesundheit und Pflege, soziale Sicherheit und stabile Renten, verbindliche Frauenquote in der Wirtschaft und in Europa muss wieder in die Realwirtschaft investiert werden. Zu all diesen Themen hat die SPD parlamentarische Initiativen in den Bundestag eingebracht mit Antworten auf diese offenen Fragen.

Daneben ist unsere SPD Bundestagskandidatin für den Kreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn Frau Dr. Nina Scheer eine Bereicherung für unsere Ziele. Einige konnten sich - bei den Haustürbesuchen in Börnsen - mit ihr unterhalten und haben einen regen Austausch geführt.

Das ist die sozialdemokratische mehrheitsfähig Perspektive. Deshalb treffen Sie eine beherzte und selbstbewusste Wahlentscheidung und gehen Sie am 22.09.2013 zur Wahl oder machen Briefwahl und wählen mit Ihren Stimmen die SPD.

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen

**Am Samstag, den 21.09.2013
steht vormittags ein SPD In-
fostand an der Lauenburger
Landstraße 30.**

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

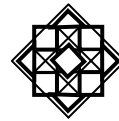
21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Wie geht es weiter mit der neuen Sporthalle?



Liebe Börsener Bürgerinnen
und Bürger,

Der Schul- und Sportausschuss hat nach der Kommunalwahl seine Arbeit wieder aufgenommen und gleich einen wichtigen Beschluss

für die neue Sporthalle gefasst: Der Vertragsentwurf mit der Firma KSG Kommunale Sporthallen GmbH wurde einstimmig beschlossen. Es hatte zuvor ein Gespräch im kleinen Kreis mit dem ausführenden Architekten gegeben. Der Vertrag beinhaltet die Vorplanung der Zwei-Feldhalle mit allen wesentlichen Teilen und der Kostenschätzung. Nach Vorgabe des Bauamtes wird noch eine Höchstsumme für die Architektenkosten eingearbeitet.

Nach Vorliegen der Kostenschätzung soll mit der fachlichen Unterstützung von Frau Rang, Firma ITS, die Finanzierung erarbeitet werden. Die Kosten bilden für die Gemeinde natürlich die größte Hürde, wir sind aber optimistisch, dass wir eine Lösung finden werden.

Parallel wird der genaue Bedarf an Geräten für die neue Sporthalle in einer Arbeitsgruppe mit dem Kollegium der Schule geklärt.

Das inzwischen vorliegende Bodengutachten sieht keine Probleme für den geplanten Standort. Wenn alle Vorarbeiten erledigt sind, kann mit dem Bau also am geplanten Standort begonnen werden. Wir hoffen, dass dieses bald der Fall sein wird.

Doris Reinke
Schul- und Sportausschussvorsitzende



Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen
Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de

Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Seniorenwohnungen für Börnsen einen Schritt weiter



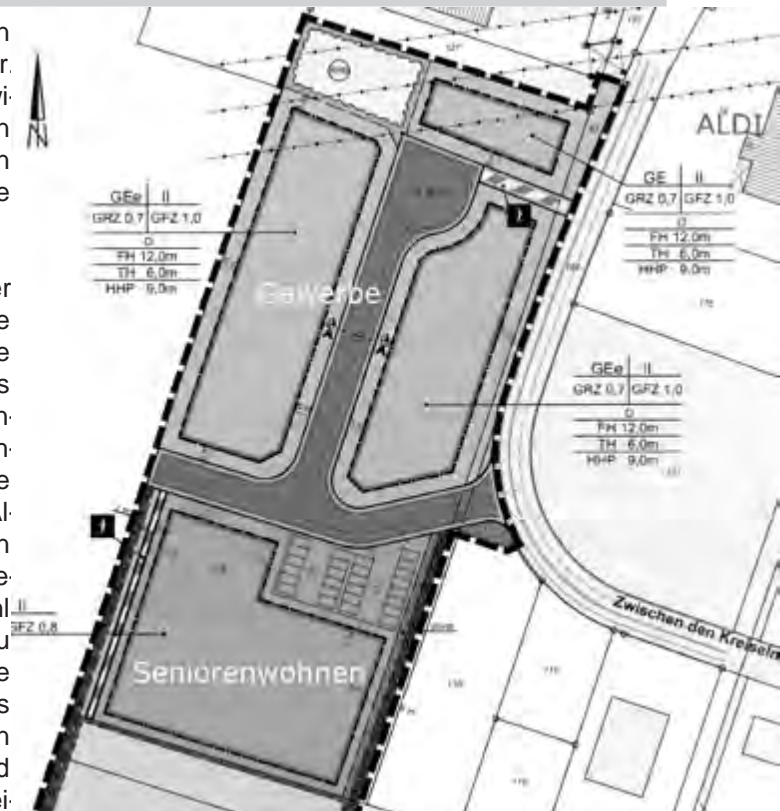
*Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,*

Seniorenwohnungen werden in Börnsen dringend gebraucht, warum aber dauert so ein Vorhaben von der ersten Planung bis zur Baugenehmigung so unendlich lange? Zuerst musste erst mal ein passendes und bezahlbares Grundstück gefunden werden, welches auch für einen Investor interessant war. Dieses bezahlbare Grundstück war enorm wichtig, weil es sich ja letztlich auf die Mieten der Bewohner der Anlage niederschlagen würde. Da wir in Börnsen nicht nur sehr reiche Bewohner haben und wir schon wollen, dass möglichst alle unsere älteren Bürger hier im Ort bleiben können, um in einer schönen Seniorenwohnanlage mit Betreuung ihren Lebensabend zu genießen, ha-

ben wir uns für den Bebauungsplan Nr. 27 westlich zwischen den Kreiseln in Neu Börnsen entschieden. Siehe Skizze (Entwurf)

Wie dringend der Bedarf ist, zeigte uns eine Aussage des Statistikamtes Nord, dass die Anzahl der Einwohner der Gemeinde Ende 2009 im Alter von 60 Jahren 1039 Personen betrug. Diese Anzahl steigt von Jahr zu Jahr. Auch wurde uns mitgeteilt, dass es 67 Personen gab die Pflegegeld empfangen. Weiterhin teilte mir die Diakonie Sozialstation im Februar 2012 mit, dass sie im letzten Jahr 70 Patienten in den einzelnen Pflegestufen versorgt hat. Ich glaube, diese Zahlen brauchen keine weiteren Erklärungen.

Der von der SPD ausgewählte Standort ist gut, da er eine Verkehrsanbindung per Bus hat, ausgezeichnete Einkaufsmöglichkeiten unmittelbar vor Ort bietet, und die schöne Natur in der unmittelbaren Nähe ist. Ein ganz wesentlicher Punkt bei dieser Standortfrage war auch die Zusage für den Bau einer Arztpraxis „Bewer-



ber gibt es“ und es soll ebenfalls eine Apotheke gebaut werden. Dieses Angebot würde eine hervorragende Abrundung einer so guten Sache werden.

Leider haben sich auch hier die Grünen gegen die Standortfrage entschieden.

Aber es geht nun weiter, auf der letzten Gemeindevertretersitzung am 23.07.2013 im Bürgerhaus stellte der Planer Herr Kühl die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes vor, welche mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Planziel ist die Ausweisung als Mischgebiet MI und als Gewerbegebiet GE. Auf meine Frage, warum sich dieses Vorhaben so lange verzögert hat, erläuterte Herr Kühl, das z.B. nur auf das Lärmgutachten 9 Monate gewartet werden musste. Bleibt zu hoffen, dass das weitere Verfahren nun zügig abgewickelt werden kann, und wir bald eine schöne Senioren Wohnanlage in Börnsen haben werden.

*Lothar Zwalinna
Vorsitzender Kultur- und Sozial-
ausschuss*



KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Straßenreparaturen



*Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,*

im April hat der Bauausschuss wieder 3 „Dorfbereisungen“ durchgeführt. Dabei wurden die Straßenschäden usw. aufgenommen. Diverse Arbeiten konnten von den Gemeindearbeitern bereits ausgeführt werden. Für die Reparaturarbeiten durch eine Straßenbaufirma wurde jetzt der Auftrag vergeben. Die Arbeiten beginnen in Kürze. Die Kosten betragen rund 120.000 €.

Den größten Teil verschlingt, wie schon im Vorjahr, der Fleederkampredder. Der muss in einem weiteren Abschnitt grundsaniert werden. Dies war erst in einigen Jahren geplant, aber nach dem Winter sind die Schäden stellenweise so massiv, dass „Flickarbeiten“ nicht mehr sinnvoll sind. Während der Bauzeit muss die Straße wieder gesperrt werden.

Die betroffenen Anlieger bitte ich jetzt schon um Verständnis.

In der Dorfmitte werden auf der Börnsener Straße auf einem kleinen Abschnitt die Flächen um die Trummen (Straßenwassereinfläufe) so gut es geht geebnet. Die jetzigen Senken verursachen beim Überfahren Lärm, der so vielleicht gemindert werden kann. Wenn sich die Lärmbelastung auf der Teststrecke positiv entwickelt, wird die Maßnahme fortgesetzt.

Ansonsten wird es nur hier und da kleine Ausbesserungen geben.

Die dringend erforderliche Grabensanierung muss weiter verschoben werden.

*Heidrun Punert
Vorsitzende des Bauaus-
schusses*



*Ein runderneuerter Steinredder -bis
zum Haidkamp/Am Stein.*



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen
Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A
Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de
info@mp-steuer.de

Wasserwege - wo bleibt unser Wasser ?



Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,

immer wenn es regnet, verkrümelt sich das Wasser – irgendwohin. Nur wenn es zu größeren Pfützen oder gar zu einer Überschwemmung kommt, machen wir uns eventuell Gedanken über den Verbleib des Regenwassers.

Nun gibt es unterschiedliche Möglichkeiten den Weg des Oberflächenwassers bis letztendlich zur Elbe, Nordsee und Atlantik zu ebnen. Hier in Börnsen gibt es vielfach noch die natürliche und kostengünstige Versickerungsmethode durch Gräben und Mulden. Positive Beispiele sind durch Anwohner gepflegte Gräben oder ein hergerichtetes Straßenstück mit so genannten Rigolen in Neubörnsen. Negative Beispiele wie zugeschüttete Gräben und verrohrte Gräben sowie großflächige Versiegelungen gibt es zuhauf.

Die Neubaugebiete von Feldkamp bis zur „Erdbeerkoppel“ und die Börnsener Strasse, Lauenburger- und Schwarzenbeker Landstr. sind mit Regenwasserleitungen versehen.

Das Regenwasser von Strasse und Grundstück wird über eine

Regenrückhaltung kontrolliert abgeleitet, das heißt es fließt in die Dalbek, Amelungsbach, Börnsengraben, Schulenbrooksbeek etc. Die in den Strassen liegenden Rohre unterlagen bis jetzt keinerlei Wartung. Nur wenn das Wasser bei Starkregen sehr langsam abfließt, konnte man erahnen, dass hier etwas verstopft sein konnte.

Um eine Verschlechterung des Netzes zu begegnen, entschloss sich die Gemeinde das Rohrnetz auf seinen Zustand untersuchen zu lassen.

Hiermit wurde HAMBURG-WASSER (HWW) beauftragt, die schon in vielen Umlandgemeinden Hamburgs dieses durchgeführt hat.

Es wurde festgestellt, dass der gesamte Regenwasserkanal 11,5 km lang ist und überwiegend aus Betonrohren von 200 bis 700 mm

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03

Fax: 040 / 739 37 105

E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:

wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:

Kräuterbraten ... oder viele andere kalte und warme Leckereien

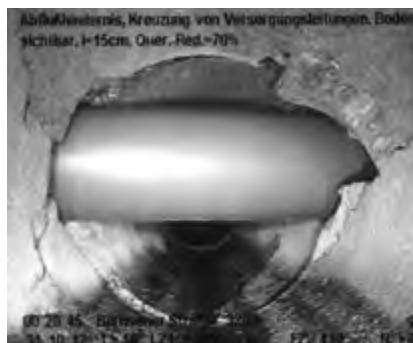
Bitte sprechen Sie uns an,

wir beraten Sie gerne

Nennweite besteht, hinzu kommen 324 Regenwasserschächte. Aus der Vielfalt der vorgefundenen Schadensarten hier einige typische Schäden:

- Rohrbrüche, kreuzende Fremdleitungen
- Abflußhindernisse wie Wurzeln, Ablagerungen, einragende Dichtungen
- fehlende Rohrstücke, Riss- und Scherbenbildung
- nachträglich nicht fachgerecht angeschlossene Stutzen usw.

Nach Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse ergab sich folgender Handlungsbedarf: Sofortige bis kurzfristige Maßnahmen bei 1% der Schäden. Bei 2% besteht mittel- bis langfristiger Reparaturbedarf. In Hamburg zum Vergleich sind es 20%.



Typische Schadensbilder: links eine Fremdrohrquerung, rechts ein Abflusshinderniss



Die Reparaturen erfolgen durch ein grabenloses Verfahren wie zum Beispiel durch Einbringung von Edelstahlhülsen und durch partielle Aufgrabungen. Die errechneten Gesamtkosten betragen 300.000 Euro.

In dem von HAMBURG-WASSER vorgestellte Konzept wird eine suk-

zessive Reparatur der Schäden nach Prioritäten empfohlen.

Das Fazit:

- 74% (8.613m) sind ohne Schäden
- 26% (2.887m) sind schadhaft, davon besteht für 3% (234m) Handlungsbedarf.

Uwe Klockmann

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie: nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und –vertreter.



In der Sitzung am 23.7.2013 wurden die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und –vertreter im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Leider waren die zwei Damen, Manuela Kloodt und Katja Niemann, verhindert.

Der Bürgermeister dankte den vier Gemeindevertretern mit folgenden Worten:

„Lieber Jörn Uwe, Lieber Franz, Lieber Norbert, Lieber Wölfi, ich möchte euch für euer Wirken für unsere Gemeinde ganz herzlich danken, in meinem und im Namen aller Ratsmitglieder. Ihr habt euch stets für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt und viele wichtige Entscheidungen der letzten Jahre mitgetragen. Ihr habt euch für wichtige Projekte stark gemacht

sowie an zahllosen Beschlussvorlagen und Anträgen mitgestrickt.

Es würde zu weit führen und meine Redezeit sprengen, die Leistungen von euch allen im Einzelnen aufzulisten. Ich fasse es einfach zusammen: Womit unsere Gemeinde heute punkten kann, an

hat entscheidende Entwicklungen durchlaufen, sie hat ihren Standort gestärkt und an Lebensqualität gewonnen – und daran ward ihr alle beteiligt.

Und zwar in ehrenamtlicher Funktion. Das möchte ich noch einmal nachdrücklich betonen.



Von links: Jörn-Uwe Gossow, Franz Grobe, Walter Heisch, Wolf Zobel und Norbert Rosenheimer. Nicht auf dem Foto: Katja Niemann und Manuela Kloodt

all dem habt ihr mitgewirkt. Rufen wir uns in Erinnerung, wie Börnsen vor 15 Jahren aussah, als die Dienstältesten unter euch ihre Ratsstätigkeit aufnahmen, dann wird schnell klar, wie viel sich seitdem verändert hat. Unsere Gemeinde

Denn manchmal scheint es in der Öffentlichkeit in Vergessenheit zu geraten, dass die Übernahme politischer Verantwortung in einer Kommune auf ehrenamtlicher Basis erfolgt. Ihr hattet hier keinen hochdotierten Job, Ihr bekommt kei-



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

ne großartigen Vergünstigungen. Ihr habt vielmehr neben eurem Beruf oder euren familiären Verpflichtungen viel Zeit, Kraft und Energie aufgewandt, um eurer Ratstätigkeit verantwortungsvoll nachgehen zu können.

Das macht man nur, wenn man von seinem Tun überzeugt ist, wenn man politisch etwas bewegen und seinen Geburts- oder Wohnort mitgestalten will. Und diesen Einsatz haben euch die Börnseenerinnen und Börnseener mit guten Wahlergebnissen beziehungsweise mehrfacher Wiederwahl gelohnt.

Danken möchte ich euch heute nicht nur für gute Arbeit, sondern auch für gute Zusammenarbeit. Ihr habt viel zu einem guten Arbeitsklima im Gemeinderat beigetragen. Selbstverständlich waren wir nicht immer einer Meinung – wie sollte es auch sein, zumal bei unterschiedlicher Parteizugehörigkeit. Aber Auseinandersetzungen gehören zur Demokratie und befördern nicht selten auch den Entscheidungsprozess.

Ihr habt stets fair für eure Ziele gefochten; Ihr habt eure Position mit Nachdruck vertreten, aber auch andere Auffassungen respektiert. Und wenn ihr mit euren Vorstellungen nicht gleich durchkamt, habt ihr eben einen zweiten Anlauf genommen. Aber im Vordergrund stand stets, ein konkretes Problem zu lösen, und deshalb ward ihr auch bereit, Kompromisse zu finden.

Was, liebe Kolleginnen und Kollegen, macht den Reiz unserer Tätigkeit, den Reiz von Kommunalpolitik aus? Sie bewegt sich ja in einem eher kleinen Rahmen. Unsere Handlungsspielräume sind eingegrenzt durch Entscheidungen vom Land, Bund oder von der EU sowie von meist bescheidenen Haushaltsmitteln. Doch daneben – und das ist es, was zählt! –, daneben fällt ins Gewicht, dass

sich Politik in der Kommune viel direkter vollzieht. Wir packen die Dinge an der Wurzel an; wir stehen in unmittelbarem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern respektive unseren Wählerinnen und Wählern; was wir tun, wird sogleich sicht- und spürbar. Die Ergebnisse sind greifbar. Und das bringt Erfolgserlebnisse, Bestärkung des eigenen Tuns und damit – bei allem Stöhnen über immer neue Zwänge – auch Freude am politischen Wirken.

Dieser Spaß daran, etwas zu bewegen und zu verändern, war bei euch, liebe Mitglieder, die ihr den Gemeinderat verlassen habt, stets zu spüren. Deshalb werdet ihr den Abschied aus dem Gemeinderat wohl auch mit Wehmut erleben. Es fällt nie leicht, eine Tätigkeit aufzugeben, die einem viel bedeutet hat. Aber es hat auch viel für sich, mehr

Zeit zu haben für alte Hobbys und die Familie. Sie hat meist euer Engagement mitgetragen – und deshalb möchte ich heute auch euren Familienmitgliedern danken.

Wir wünschen euch viel Glück für euren weiteren Lebensweg, auch wenn wir euren Weggang bedauern. Denn Politik braucht nicht nur Programme, sie braucht auch Gesichter. Ihr habt eure Parteien und die Wählergemeinschaft über Jahre verkörpert, ihr ward ein Beispiel für Politikerinnen und Politiker, die integer sind und sich um das Allgemeinwohl kümmern.

Als kleine Anerkennung darf ich euch nun noch eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. Und ich wünsche euch, im Namen aller Anwesenden, weiterhin viel Erfolg sowie alles Gute – und vor allem Gesundheit“

Rainer Schmidt

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Jhr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser



Mit uns
heben Sie ab



AIDA
Mein Schiff

**Vereinbaren Sie jetzt Jhren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnse
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

eh

elektro

g
m
b
h

hänsch

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnse-
str. 18
21039 börnse
bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

20 Jähriges bestehen des Kindergartens „Krümelkiste“

Als ich gefragt worden bin, ob ich als eines der ersten Kindergartenkinder einen Artikel zum 20jährigen Jubiläum schreiben könne, musste ich erst einmal nachdenken: ich war damals nämlich gerade 6 Jahre alt und kam als Hortkind in die Krümelkiste. Und wie das nach so langer Zeit so ist, waren die Erinnerungen schon ziemlich verblasst. Aber nach einigen Momenten des

Zurückbesinnens kamen doch – zunächst bruchstückhaft – wieder Bilder in meinen Kopf.

Ich erinnerte mich an den orangen Würfel, der meinen Garderobenhaken zierte, den handgemalten Storch, der meinen Gruppenraum kennzeichnete, und die Königsberger Klopse, die ich überhaupt nicht liebte. Noch heute profitiere ich von den stundenlangen

„Vier-Gewinnt“-Trainingseinheiten mit der Erzieherin Bärbel und war mächtig stolz, dass ich als allererste die Klimmstangen des etwas später eingeweihten Spielplatzes erklomm. Allerdings fand ich es ziemlich blöd, dass ich als großes Schulkind noch mit den Kindergartenkindern Mittagstunde machen sollte. Das wurde dann aber ziemlich schnell geändert, denn schlafen konnte ich nach einem spannenden Schulvormittag natürlich nicht.

Jetzt sind 20 Jahre vergangen, seitdem die Gemeinde den Kindergarten eröffnet hat. Der Spielplatz sieht heute schon ganz anders aus, wie ich beim jährlichen Osterfeuerbesuch feststellen konnte und auch der Kindergarten ist mit der wachsenden Zahl an Kindern in Börnsen über die Jahre vergrößert worden. Heute kommen täglich 130 Kinder in 8 Gruppen zum Spielen, Basteln und Toben in die Krümelkiste. Liebevoll werden unter der Leitung von Frau Martin Kinder ab einem Jahr in insgesamt acht Krippen-, Halbtags- und Ganztagsgruppen und sogar einer Waldgruppe betreut.

Ich gratuliere der Krümelkiste ganz herzlich zum 20jährigen Bestehen und wünsche allen derzeitigen und zukünftigen Krümelkistenkindern eine wunderbare Kindergartenzeit in Börnsen.

Carina Schmidt

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

Bockshorn 1, 21039 Börnsen **Tel. 040 - 890 06 505**

Mobil 0163 - 354 17 49

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem
beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen
geplagt? Hatten Sie schon einen
Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich
nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametik®
kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Bömsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden
bei allen stress- bzw. verspannungs-
bedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametik in allen
Fällen körperlicher oder seelischer
Dysfunktionen angewandt, dabei
ersetzt Vitametik® nicht die Behand-
lung eines Arztes oder Heilpraktikers

Leute heute

Für Ute Witt war es ein mutiger Schritt in die Selbstständigkeit, für unzählige Kinder und für Börnsen war es ein wichtiger Schritt in eine wegweisende Zukunft: Am 2. Januar 1992 öffnete Ute Witt ihren Kindergarten „Flohzirkus“ im Steinredder 1. 10 kleine Kinder, die meisten aus Börnsen, krabbelten damals durch die blaurote Tür mit dem runden Fenster und drin wartete Ute auf sie. Es war Liebe auf den ersten Blick – für alle!

Möglich gemacht hatte das alles Unternehmer Claus Bode aus Wentorf. Er kannte Ute als Kindergärtnerin seiner Jungs und war von ihren Methoden begeistert. Sie sollte endlich so arbeiten können, wie sie es wollte und für richtig hielt. Bode koordinierte den Bau des gesamten Gebäudekomplexes und so entstand Börnsens erster privater Kindergarten, finanziert und getragen von Ute Witt.

2004 wurde aus dem Privatkindergarten auf Initiative einiger Eltern ein privater Verein, der Kindergarten Flohzirkus e.V. Vieles ist heute noch so wie damals:

Es gibt eine lange Warteliste, die Kinder werden nach wie vor ihrem Alter entsprechend individuell in Untergruppen gefördert und mit der Vorschularbeit an ihre Einschulung herangeführt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Ute Witt im Frühjahr 2012 aus der Kindergartenarbeit zurückziehen. In dieser Zeit übergab der Vorstand die Leitung an

Jessica Teetz. Ute Witt arbeitet inzwischen wieder aktiv, aber noch zeiteingeschränkt, mit. An dem Konzept und an der Arbeit mit den



Ute Witt, Gründerin des Kindergarten „Flohzirkus“

Kindern hat sich dadurch nichts geändert. Zurzeit sind 38 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren im Kindergarten Flohzirkus – fünf Betreuerinnen sind von 7 bis 16 Uhr für das Wohl der Kinder zuständig.

Connie Gudert, Drillings-Mutter der ersten Stunde:

Für meine Familie war die Öffnung des Kindergarten „Flohzirkus“ ein Segen. Meine Kinder haben sich bei Ute Witt so wohl gefühlt, dass ich das eine oder andere Mal mit den Worten weggeschickt wurde: „Wir wollen noch nicht abgeholt werden, Du kannst später wiederkommen.“ Ute hat meine Kinder, meine Familie geprägt. Dafür sind wir ihr sehr dankbar und wir wünschen vielen Kindern, dass sie einen Platz im „Flohzirkus“ finden, um hier die erste Selbstständigkeit außerhalb der Familie auf so eine besondere Weise kennen – und schätzen zu lernen.“



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

**Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39**

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder



Birte Clausen
Yoga- und Pilates-Studio

Hamfelderredder 20 21039 Börnsen
Mobil 0172 - 929 80 55
www.bcyoga.de
info@bcyoga.de

Börnsener Gesprächskreis plant Neuausrichtung für 2014!

Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,

Nachdem auch beim 2. Gesprächskreis-Termin die Beteiligung sehr schwach war, werden

die 2 folgenden Termine in diesem Jahr ersatzlos gestrichen.
Der Initiator – Raimund Oster-

nack – stellt sein diesbezügliches Engagement ein.

Seine Empfehlung lautet, das man an der Grundkonzeption einer Börse der Begegnungen festhalten sollte. Insbesondere wäre es toll, wenn man die Themen

- **Leben / Mitgestalten einer Dorfgemeinschaft,**
- **Bindungsaktivitäten zwischen Alt- und Neubürgern**
- **Konzepte des Miteinanderlebens zwischen Jung & Alt,**

in eine Neuausrichtung dieser Gesprächsrunden für 2014 einbinden könnte.

Man sollte sich auf die Suche nach geeigneten Personen machen, die Spaß und Freude am ehrenamtlichen Engagement haben und eine Neuausrichtung des Börnsener Gesprächskreises mitgestalten und umsetzen möchten.

Interessierte Bürger können sich im Gemeindebüro 040 -23959820 melden.

Für die abgelaufene Zeit bedankt sich der Initiator bei allen „Sympathisanten“.

Raimund Osternack



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

**Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net**

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

<p>Malereibetrieb Schill Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Maler Notdienst</p> <p>Kay Schill Malereibetrieb</p> <p>Tel: 040/73098068 Fax: 040/73098079 MalereibetriebSchill.de</p>	<p>Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Anstrich und Tapezierarbeiten Raumgestaltung Oberflächengestaltung Bodenverlegearbeiten Fassadengestaltung Wärmedämmung Maler Notdienst</p>
---	--

Richtfest bei Budnikowsky in Börnsen – im Herbst ist Eröffnung

Am 21. Juni 2013 feierte Budnikowsky auf dem schönsten und letzten Grundstück der neuen Bebauungspläne mit der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co KG das Richtfest. Die Geschäftsleitung von BUDNI, Herr Ernst Wierutsch, der Städteplaner Herr Kühl, die Architektin Frau Meins und der Bürgermeister Herr Walter Heisch waren vor Ort, als die Zimmerleute den Richtspruch verkündeten.

Geschäftsführer der GfG, Norbert Lüneburg, eröffnete das Richtfest und dankte den Gemeindevertretern und dem Bürgermeister Herrn Walter Heisch für die Umsetzung der Projekte Budnikowsky, Lidl, Aldi, Hol`Ab!, dat BackHus sowie von 200 Hochbaugrundstücken für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser.

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Börnsen, den Gemeindevertretern und dem Bürgermeister für die Realisierung, die Zusammenarbeit und Unterstützung während der gesamten Abwicklung und Planung.

Bürgermeister Walter Heisch bedankte sich nochmal ausdrücklich für die langjährige kooperative Zusammenarbeit mit der GfG.

Ernst Wierutsch, aus der Geschäftsleitung von BUDNI, freut sich, im November 2013 die Filiale an die Bewohner übergeben zu können.

Die GfG hat diese Bebauungspläne in einem großen Einverständnis der Gemeinde Börnsen, ihrem Bürgermeister und den jeweiligen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern entwickelt. Die GfG hofft, mit der Ansiedlung der vielen neuen Familien auch der Gemeinde Börnsen, ein neues



links Bürgermeister Walter Heisch, rechts Norbert Lüneburg, Geschäftsführer GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co KG

sowie der umfangreichen Nahversorgung, zu einem sehr attraktiven Standort entwickelt.

4 Bebauungspläne: B-21, B-21a, B-20 und B-19 wurden umgesetzt, 200 neue Familien angesiedelt in Ein-, Doppel- und Reihenhäusern, 25 Gewerbegrundstücke, 2 neue Verkehrskreisel, LIDL, Aldi, BUDNI, DatBackhus und Hol`Ab! wurden angesiedelt.

Eine Photovoltaikanlage wurde auf dem Dach von LIDL installiert, die in den nächsten 20 Jahren 1.340.000 KW/h Solarstrom produziert.

Als Krönung und Abschluss der gesamten Maßnahmen übergibt die GfG im Herbst 2013 einen BUDNI, der schon sehnsüchtig von den Anwohnern erwartet wird.

Eine Nahversorgung für die in diesem Baugebiet angesiedelten jungen Familien und der Einwohner der Gemeinde Börnsen ist hiermit gesichert.

Damit beendet die GfG vorerst ihr Engagement in Börnsen. Sie wird aber über den Räumen von BUDNI ein Büro eröffnen, um weiterhin in der Region tätig zu sein.

Gesicht gegeben zu haben. Die Gemeinde ist sichtlich jünger geworden.

Börnsen hat sich seit dem 1. Spatenstich im Mai 2005 verändert. Es hat sich zwischen Wentorf und Schwarzenbek, bedingt durch die Nähe zu Bergedorf und Hamburg und der Hamburger Vorwahl



Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 - 35 96 73 65



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonen-therapie
Reiki
Besprechen durch Handauflegen
Medi-Taping

•
gabi.oezcerkes.hp@web.de
www.goheilpraktik.de

Börnsener Fliesenlegerfirma Nils Wähling unterstützt Kindergarten Flohzirkus e.V.

Durch die tägliche Beanspruchung des Sanitärbereichs im Kindergarten Flohzirkus war eine Teilrenovierung erforderlich.

Der Kindergarten Flohzirkus e.V. ist eine Elterninitiative und wird unter anderem auch durch die Elternbeiträge finanziert. In Zeiten klammer Kassen ist es schwierig, dass solche Maßnahmen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Daher ist es umso erfreulicher, dass wir in Börnsen Unternehmer wie Nils Wähling haben dürfen. Die 1987 in Schwarzenbek gegründete und seit 2011 in Börnsen ansässige Fliesenlegerfirma Nils Wähling hat zur großen Freude der kleinen Börnsener Mitbürger und Erzieherinnen des Kindergarten Flohzirkus e.V. die komplette Teilsanierung gespendet.



Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergarten Flohzirkus e.V. bedanken sich herzlich für die großzügige Spende und wün-

schen der Firma Nils Wähling weiterhin viel Erfolg. Wir hoffen, dass das vorbildliche Verhalten auch Nachahmer findet.

Kindergarten Flohzirkus e.V.



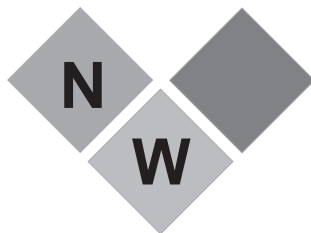
Nils Wähling

**Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister**

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

**SPD-Kinderfest - Ampel mit Auge - Ehre dem Ehrenamt
- Grosser Bahnhof - Ihre Stimme!**



SPD-Kinderfest in Neubörnsen



Kalle Punert wird für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD-Börnsen geehrt. Es freuen sich mit ihm Rainer Schmidt und Heidrun Punert.

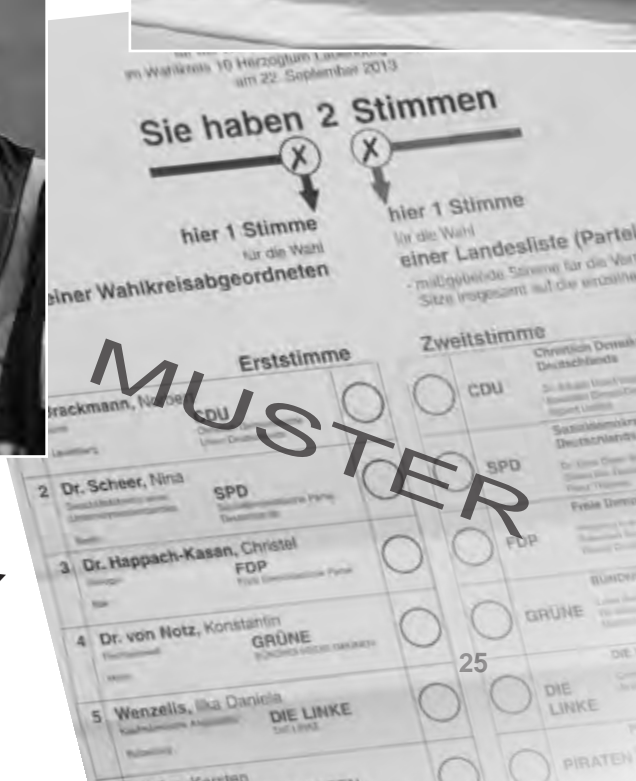


Die intelligente Ampel in der Dorfmitte.



Der Wahldampfbus in Börnsen-Bahnhof.
von links: Olaf Schulze, Ties Rabe, Nina Scheer, Torsten Albig,
Walter Heisch und Rainer Schmidt -warten auf Olaf Scholz.

Farbe bekennen
Bundestagswahl am 22.9.2013



Wo old ist uns Dörp Börnsen?

Weet jü eigentlich, wo old uns Dörp Börnsen ist? Jü meent: „Is doch klor, in een por John fiert wie uns 800-Johr-Fest. Dat gift doch dor son Urkun, de von den Bischof Heinrich von Ratzborg upsett is. He schrifft dor in, wie dat mit de Landverteilung twüschen uns Dörp und Bardörp lopen sall un dat de Buern in uns Dörp von alle Afgaben frie sien sulln. Uns Dörp nennte he in de Urkun Bornessum. Nu fraag ik Di: Woso ward unser Dörp 2017 denn erst 800 Jahr old? Wenn to disse Tied uns Dörp all een Namen har und de Bischoff von Ratzborg tosamen mit den Grafen Albrecht von Ratzborg all bestimmte, wat de Börnsener Buern to daun un to laten harn, denn hett dat uns Dörp doch all lang geven! Wo old is uns Börnsen nu denn wirklich?

So genau weet ik dat ok nich, aber ik denk, uns Dörp is nich blots 1000 or 2000 Jahr old, nee, dat is al veel, veel öller. Dat kunn woll sien, dat hier in uns Dörp al vör 10.000 Jorn Minschen wohnt hebbt. Ne, dat kun nich blos so sien, dat is ganz gewiss so! Ik denk mal, as de lestied to Enn wör un de Elv as gewaltiges Water (dor wo hütigen Dags die B 5 licht) langbruste un gluckerte, dat to de Tied all de ersten Lüd na hier kamen sünd un sik hier, villicht an de Steed, wo jetzt uns Kark steit, ehre Hütten but hebbt. Villicht sechst Du jetzt: „Ja, de Ohlen, de harn ja noch nix, un se kunn ok noch nix“, un denn sech ik Di „de harn twors noch keen Handy, und ken PC, un dat Wort „facebook“ harn se ok noch nich

hört, aber glöv mi, de kunn Saken, von de wi hüt gor keene Ahnung mehr hebt. Kannst Du villicht Fier ohne Füertüch maken? „Ne“, warst Du seggen, „gift ja Riedsticken!“ Aber Riedsticken harn de ok noch nich. De harn blots Flintsteen un Zunder; dat is en dröchte Boompilz, denn se ganz fien schneeden heft. Un womit heft se denn schneeden? Messer ut Metall harn se doch ok noch nich! Ja, de harn Flintsteen, un dorvon ne

Masse. Ut Flintsteen kunn se allns maken, egal ob Warktuch ton schneeden, Pfeilspitzen ton Jagen und Biels ton Böm afhacken. Se kunn Flitzebogens herstelln un dat Wild dotscheten. Se kunn de Hut von dat Wild aftrecken un dor von Leder moken. Ut Leder kunn se Kleider herstelln und Bänner, wenn se mal wat tosamen binn wulln. Een Hus för de ganze Familie kun ok elk eener sülms buun. Du fragst nu, woso ik up disse Idee kam, dat uns Dörp all 10.000 Jahr old ist? Denn will ik di dat verklören: Öberall in uns Feldmark finst Du hütigen-dags noch Flintsteen, de du di mal ganz genau ankieken sust. Mach sien, dat Du den mit eenmal son oles Warktuch in de Han hest. Grotartige Ding sünd hier all fun worn, und wer wet, wat noch allns in uns Feldmark ünner de böbelst Schicht Eer versteken licht. Ik will domit nich seggen, dat die Tieden domols beter weuern, ne, de Minschen hebt dat veel zworer hat as wie hütigendags, aber dümmer, ne, dümmer wern se domals nich! Ik meen meist, de weuern kleuker. Wenn wi also in veer John unser 800-Johrfier hebt, denn sust Du bedenken, dat uns Dörp to dormalige Tied, nämlich 1217, twors ton ersten mal in een Urkunn nennt ist, aber uns Dörp, dat gift dat al veel veel länger.

In de Twischentied ist ne ganze Masse passeert: Ut en lüttes Dörp sünd drie Dörpsdeele wossen, un uns Dörp wasst immer noch wieder. Wie sünd intwischen hier all um un bi 4000 Inwahnern, und wenn sik ok ganz feel verännert het, so is dat doch immer noch schön, in Börnsen to leben, un en richtiger Börnsener to sien oder to warn.

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte*

Stephan Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0175-3641697

Fax: 18120779

Hamfelderredder 3a · 21039 Börnsen

E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

Aus den Vereinen

Bürgerverein

In diesem Jahr war es zum 1. Mai mal etwas anders organisiert: Der Bürgerverein und das DRK Börnsen haben sich zusammengetan und den Erlös des Getränke- und Speisenverkaufs für den Waldkindergarten gespendet.

Die Erbsensuppe wurde vom DRK gekocht und ausgegeben. Um die anderen Speisen und Getränke kümmerte sich - wie bisher - der Bürgerverein. Es wurde zum Glück reichlich gegessen und getrunken und auch von den sieben Kuchen blieb nur ein Stück liegen.

Zusammen mit dem DRK hatten wir einen Überschuss von 610 Euro! In den beiden aufgestellten Sparschweinen waren 123 Euro. Wir haben die Summe auf 800 Euro aufgestockt und das Geld zusammen mit dem DRK überreicht.

Zu unserer Radtour im Juli fanden sich pünktlich um 14:00 Uhr 30 Radfahrer an der Waldschule ein, um gemeinsam in unserer schönen Umgebung zu radeln. Der DRK Begleitbus war bereits mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken beladen. Ein Erinnerungsfoto und schon ging es los. Der erste Abschnitt ging nach Neubörnse zum neu ausgebauten Mühlenweg. Bevor Mule mit dem Bus vorausfuhr, bat sie alle Teilnehmer um ein Klingelzeichen bei der Erdbeerkoppel als Dank für die Spende zum Nachtsch. Rolf fuhr voraus und ließ Mule mit dem DRK-Team unverrichteter Dinge an der Ampel warten – er führte die Gruppe am Kreisel über die B 207. Vom Mühlenweg ging es quer durch den Wald nach Dassendorf und bei der Querung der Kreisstraße bei Kröppelshagen kamen die Kellen der DRK-Helfer für die Straßensperrung endlich zum Einsatz.

Nach einer Getränkepause fuhren wir am Waldrand ein Teilstück um die Dassendorfer Waldsiedlung herum und durch das Wohngebiet bis in das alte Dorf. Für viele Mitfahrer war es ein völlig neuer Einblick in unsere Nachbarschaft und Rolf wurde häufig gefragt „wo sind wir überhaupt?“. Die ausgiebige Kaffeepause wurde diesmal in Hohenhorn am Teich gemacht. Gegen Ende unserer Pause kam eine kleine fremde Radlergruppe an unseren Rastplatz und zu deren Überraschung wurden sie von Mule mit unseren Kuchenresten beglückt. Der Rückweg führte uns am Ewigforst vorbei über Kröppelshagen zur Waldschule. Die Tour war diesmal mit gut 20 km etwas kürzer aber da wir keine „Abkühlung von oben“ in diesem Jahr erhielten, freuten sich alle schon auf das erste kühle Bier in der Waldschule. Zum Grillen kamen noch viele Nicht-Radfahrer und

**GRIECHISCHES
RESTAURANT**



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonntag und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenkliner Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

alle konnten mit Grillwürsten oder Kräuterbraten und verschiedenen Salaten den Abend bei schönem Wetter genießen.

Wie laden die Börsener Mitbürger außerdem zu unserem Frühschoppen zum Herbstanfang am 29. September, ab 11 Uhr, in die Waldschule ein.

Helda Schawe

AWO

Das traditionelle Grillfest im Juli fand wieder bei schönstem Sommerwetter auf der Terrasse des 1. Vorsitzenden Lothar Zwalinna statt. Die Seniorinnen und Senioren vom AWO-Treff ließen sich zunächst mit leckerem Grillfleisch, Würstchen und Salaten von den Helfern verwöhnen. Zum Nachmittagskaffee mit Kuchen kam noch ein Akkordeonspieler, der alle zum Mitsingen animierte.

Nachdem das Heimatfest mit den Kinderspielen und dem Luftballonweitflug überstanden ist, steht für die AWO-Helfer als nächste größere Veranstaltung der AWO-Basar in der Vorweihnachtszeit an. Am 23. November präsentieren sich wieder viele Hobbybastler in der Turnhalle und bieten ihre Sachen zum Verkauf an. Die Angebotspalette geht von Stricksachen, Holzartikeln und Weihnachtssachen bis zu selbstgegossenen Kerzen in großer Vielfalt. Wenn Sie zwischen dem Stöbern an den Ständen Hunger oder Durst verspüren können Sie sich im Nebenraum von der AWO beköstigen lassen. Es gibt wieder zwei Suppen oder Würstchen mit Beilagen und natürlich jede Menge Kuchen und Torten mit Kaffee. Nicht nur bei Kindern sind immer wieder die frisch gebackenen Waffeln beliebt.

Zum Abschluss des Basars gibt es wieder die Siegerehrung

für die weitesten Ballonflüge vom Heimatfest. Die Kinder werden über die zurückgeschickten Karten informiert und erhalten ein altersgerechtes Buchpräsent. Wir sind gespannt, wohin dieses Jahr der weiteste Luftballon geflogen ist.

Günther Sund

DRK

Die Betreuungsgruppe unseres Ortsvereins hatte beim Elbehochwasser einen Großeinsatz. Der Kreis gab Katastrophenalarm und wir rückten am 5. Juni nach Lauenburg aus. Da sehr viele Personen versorgt werden mussten, wurde von unserer Gruppe eine provisorische Küche auf dem Bauhof der Stadt Lauenburg errichtet. Eine geflieste Fahrzeughalle wurde zunächst gründlich gesäubert und dann wurde aus 12 Kochmodulen verschiedener Feldküchen eine lange Küchenzeile aufgebaut. Un-

Internet - WLAN - Viren - Trojaner

Alles sicher? Überlassen Sie es nicht dem Zufall!

Meine Dienstleistungen rund um den Windows-PC:

**FEHLERDIAGNOSE * BLITZSCHLAGPRÜFUNG * REPARATURSERVICE
PRÜFUNG auf / ENTFERNUNG von VIREN / TROJANERN
DATENSICHERUNGEN * DATEN-RETTUNG
INSTALLATION von BETRIEBSSYSTEMEN * SICHERHEITSUPDATES**

**NETZWERK-EINRICHTUNG / -BETREUUNG
DOMAIN-BESTELLUNGEN / HOSTING**

**Kostenlose, persönliche und nutzungsorientierte Beratung zur Anschaffung von
DSL-Internetanbindungen, PCs oder Notebooks**

Einzel-Schulung für sichere Internet-Nutzung Vorort an Ihrem PC

Aktionsangebote für Senioren , rufen Sie mich einfach an!

Seit 1996 - Börsener Fachbetrieb im Dienste der Computer

EDV Marquardt

Tel: 040 - 729 100 53

E-Mail: Volker@EDV-Marquardt.de



Essenauslieferung an einer Pumpstation in Lauenburg / Elbe

sere Gruppe übernahm anschließend freiwillig für die gesamte Einsatzzeit den Nachtdienst, d.h. von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr wurden die Helfer der Feuerwehren, des THW, der Bundeswehr und aller weiterer am Einsatz beteiligter Gruppen mit Essen und Getränken versorgt. Über die Technische Einsatzleitung wurden wir über die Anzahl der Helfer an den verschiedenen Einsatzorten informiert, um ausreichend Verpflegung und Getränke an die Einsatzkräfte auszuliefern. Mit mehreren Fahrzeugen wurden die einzelnen Posten ständig angefahren und jede Menge Kaffee, Kaltgetränke und Essen ausgeliefert. In Spitzenzeiten mussten morgens Fünftausend halbe Brötchen beschmiert und an die Einsatzkräfte ausgeliefert werden. Nach Übergabe der Küche an die jeweilige Tagschicht fuhren wir erschöpft nach Börnsen um etwas zu schlafen und um 18:00 Uhr wieder nach Lauenburg zur Nachtschicht zu fahren.

Der Erste-Hilfe-Kurs im August wurde so gut besucht, dass wir aus Platzgründen in die Waldschule ausgewichen sind. 16 Teilnehmer ließen sich über Erste-Hilfe-Maßnahmen informieren und absolvierten praktische Übungen. Am 5. Oktober bieten wir für Führerscheinanwärter den Pflichtkurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort. Anmeldung unter Tel.

04152-876894 oder Formular im Internet unter www.drk-börnsen.de.

Am 15. Oktober wird der letzte Blutspendetermin für dieses Jahr in der Schule durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn die Beteiligung mindestens so hoch wie im Juli wird.

Günther Sund

Kulturkreis

Am 17. August lud der Kulturkreis zu einem russischen Abend ein. In der ausverkauften Waldschule trug der deutsch-russische Chor „Russische Birke“ unter der temperamentvollen Leitung der Musikpädagogin Elena Ignatieva russische, aber auch deutsche Stücke vor. Die Melodien einiger russischer Lieder waren vielen Besuchern bekannt, so dass es manchmal eine Mischung aus deutschen (oder sogar plattdeutschen) und russischen Liedern war. Der Chor wurde begleitet von einem Akkordeonspieler, einem Gitarristen und verschiedenen Rhythmus-Instrumenten. Auch einige russische Tänze wurden dargeboten.

Besonders erfreut waren wir über den Besuch des Vizekonsuls des russischen Generalkonsulats aus Hamburg, der uns freundlicherweise Bilder, Flaggen und Informa-

**Ihr Friseursalon
PETER RATH**
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

tionsmaterial für diesen Abend zur Verfügung gestellt hatte.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir Carla Döhring aussprechen, die diesen Abend mit einem sehr informativen und interessanten Vortrag über Russland abrundete.

Einige Gäste, die an der Abendkasse noch Karten kaufen wollten, mussten wir leider wieder nach Hause schicken, was uns sehr Leid tat, aber die Waldschule war wirklich restlos ausverkauft.

Es gibt jedoch eine neue Veranstaltung, für die Sie sich rechtzeitig Karten sichern sollten:

Vorschau:

30.11.2013: weihnachtsveranstaltung - plattdeutscher abend mit Hermann Bärthel und Ragtime Rudi in der Waldschule

Für die Freunde der plattdeutschen Sprache hält der Kulturkreis Börnsen für Samstag, den 30. November 2013 einen besonderen Leckerbissen bereit: Unter dem Motto „Hörmis Häp-pieh Krissmess!“ mit Hermann Bärthel und „Ragtime Rudi“ vertellt Hermann Bärthel - vor allem bekannt aus der Radiosendung „Hör mal'n beten to“ - vergnügliche plattdeutsche Geschichten.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Ragtime Rudi, einem Musikanten in Frack und Zylinder, der mit Posaune, Saxophon und eigener Stimme - begleitet von seinem mobilen Leierkasten - die ausdrucksvollen Evergreens der zwanziger und dreißiger Jahre in Szene setzt.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Eintrittskarten sind ca. 2-3 Wochen vor der Veranstaltung erhältlich im Rathaus Börnsen, bei der Bäckerei Dittmer sowie bei Reifen Ferrer.

Außerdem können Karten-Vorbestellungen unter den Tel. Nummern 040-720 84 51 bzw. 0151-26 88 47 69 oder per Email an: kulturkreis@boernsen.de aufgegeben werden. Restkarten (falls noch vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Unser Tipp: Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten und der schon eingegangenen Anfragen empfehlen wir, sich rechtzeitig Karten für diese Veranstaltung zu sichern.

Der KULTURKREIS Börnsen freut sich über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch.

Angelika Schories

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Samstag, den 13.07.2013 hatten wir unsere diesjährige Ausfahrt nach Heiligenhafen zu den Hafentagen. Es gab dort am Hafen ein gemeinsames kalt/warmes Fischbuffet. Danach fuhren wir nach Grömitz mit Kaffeetrinken.

Beim schönsten Sommerwetter hatten wir dann die Gelegenheit, die Strandpromenade zu besuchen. Es hatten sich insgesamt nur 13 Personen angemeldet, aber allen Teilnehmern hat es sehr gut gefallen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit 3 Vorstandsmitgliedern auf dem Heimatfest bei der Ausrichtung der von der AWO organisierten Kinderspiele sowie bei der Vorbereitung für den Luftballonstart aktiv mitwirken.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosen-versicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

*Manfred Umstädter
(Vorsitzender des OV Börnsen)*



Stephanie Paul-Möller

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

Heilerin (anerkannt im DGH)
Reiki-Meisterin
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Auf dem Schlinken 1 / 21529 Kröppelshagen • tel: 04104/692969
mobil: 0162/9667501 • mail: s.paul-moeller@t-online.de

Feuerwehr

Eigentlich wollten wir an dieser Stelle von den Feierlichkeiten zum 90jährigen Bestehen der Feuerwehr Börnsen berichten. Am 8. Juni sollte im Rahmen des Amtsfest der Feuerwehren unseres Amtes dieses Ereignis gefeiert werden. Ab dem Mittag waren Feuerwehrwettkämpfe auf dem Platz hinter der Schule geplant. Am Abend sollte mit einem Festball in der Turnhalle der Tag ausklingen. Die Organisation war abgeschlossen. Essen und Getränke waren bestellt. Dann erreichten uns eine Woche vor dem Termin die dramatischen Bilder und Berichte aus den Hochwassergebieten entlang der Elbe. Als dann am 5. Juni der Katastrophenfall entlang der Elbe für den Kreis Herzogtum Lauenburg festgestellt wurde, haben wir uns schnell und kurzfristig dazu entschieden die geplante Feier abzusagen. Es stand unserer Meinung absolut nicht an, ein Feuerwehrjubiläum zu feiern, während in der Nähe Menschen um ihr Hab und Gut bangen mussten und Evakuierungen bevor standen. Dass diese Entscheidung richtig war zeigte sich schon wenig später. Auch die Feuerwehr Börnsen wurde mehrfach zum Hochwassereinsatz nach Lauenburg gerufen. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr waren in verschiedenen Bereichen eingesetzt:

- Sandsackbefüllung
- Nachtwache in der Altstadt
- Betreuung von Evakuierten
- Pumpeneinsatz in der Altstadt
- Einsatzabschnittsleitung
- Bereitschaftsdienst

Es waren teilweise sehr anstrengende Einsätze. Aber alle eingesetzten Kräfte waren stolz durch ihre Arbeit ihren Anteil zum Gelingen des Einsatzes beigetragen zu haben.

Am 31. August wurde nun das Amtsfest nachgeholt. Die Feuerwehrwettkämpfe fanden wie geplant auf dem Gelände an



Das war ein anstrengender Tag meinte auch die Börnsener Jugendfeuerwehr. Das Foto zeigt allerdings nur 10 Jungen und Mädchen. Wo hat sich der 11 versteckt ?



Parade der Pokale. Welcher Pokal ging an die Börnsener Wehr ?

der Schule statt. Der Tag klang mit einem Tanzabend im Feuerwehrgerätehaus aus.

Viele helfende Hände haben die Feierlichkeiten zum 90jährigen Bestehen unserer Feuerwehr zu einem schönen Erlebnis gemacht. Sponsoren, Partnerinnen, Eltern, Freunde unserer Wehr haben dabei unterstützt. Vielen Dank!

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



Fußpflegerin & examinierte Krankenschwester

www.footcare-online.de

Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378

Anja.Hopf@footcare-online.de

Schießclub

Am 13.5.2013 trafen sich die Schützen und Schützendamen zum Bestenschießen in der Waldschule.

König wurde Hans-jürgen Burmester, seine Ritter sind Sigg Rüniger und Bernd Buck. 1. Schützendame wurde Kirsten Klüwer, ihr zur Seite stehen Sigrid Gerdau und Karin Rüniger.

Mit Bollerwagen und Marschverpflegung machten sich ein Trupp Schützen und Schützendamen am 21.7.2013 auf zur Internationalen Gartenschau nach Wilhelmsburg. Es war ein toller Tag. Wir schwitzten alle fürchter-



lich, aber die „80 Gärten der Welt“, entschädigten uns aufs allerbeste. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei unserem

1. Vorsitzenden Sigg Rüniger für die tolle Organisation des Tagesablaufes.

Gerhard Paul

Förderverein Kirchenmusik e.V.

Es ist wieder so weit!

Second-Hand-Markt bei Auto-Vorbeck in Wentorf, Südring 2-4, Sonntag, 22. September 2013, 11 – 16 Uhr.

Naht der September mit dem Wentorfer verkaufsoffenen Sonntag, beginnen wir mit den Vorbereitungen und rufen bereits zum 6. Mal zum jährlichen Secondhandmarkt auf.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, Platz zu schaffen und Ihre gut erhaltene Kinder- und Babykleidung, Damen- und Herrenbekleidung, Spielzeug, Kinderfahrräder, Kinderkarren, Kinderbücher etc. zu verkaufen.

Innerhalb der Werkhalle wird wieder der nach Artikeln geordnete Verkauf stattfinden. Auch wenn die

Bundtagswahl an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit auf sich zieht, sollte keiner die Gelegenheit verpassen, die bekannt hochwertigen Angebote zu nutzen.

Mit den Einnahmen aus diesem Markt können wir manch musikalisches Vorhaben verwirklichen. Darüber sind wir glücklich. Wir sind glücklich auch über die gute Resonanz, die unser Markt immer wieder findet, denn dann lohnt sich doch die viele Arbeit, die hinter dem Vorhaben steckt.

Im vorigen Jahr hatten wir zusätzlich noch die Einnahmen aus einem erfolgreichen Flohmarkt, den wir auch in diesem Jahr wieder zeitgleich anbieten. Wir wünschen uns viele, viele Anbieter, denn der

große Platz gegenüber vom Autohaus bietet sich ja geradezu an.

Wer also etwas verkaufen möchte, kann die Verkaufsnummer für den zentralen Verkauf in der Werkhalle sowie die Standnummer für den Flohmarkt ab dem 09. September abfordern unter der E-Mail mueller-boernsen@t-online.de oder unter Tel. 040 / 720 52 44.

Und damit nicht genug. In den letzten Jahren haben wir immer wieder auch Kleiderspenden angeboten bekommen, die wir in diesem Jahr in einem Extraraum bei Auto-Vorbeck ab sofort sammeln, sortieren und verkaufen wollen. Der Erlös soll teilweise auch einer sozialen Einrichtung in Wentorf zufließen.

Wenn Sie also Ihre Secondhand-Sachen für einen guten Zweck spenden wollen: Einfach einpacken und bei Auto-Vorbeck bis zum 20. September vorbei bringen. Wir hoffen auf viele Anbieter und noch mehr Käufer und sagen jetzt schon einmal vielen Dank. Wer zudem Lust hat, unsere Truppe bei den Vorbereitungen zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Sigrid Müller / Uwe Baade

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930

VfL

Radfahren

Bei den Vattenfall Cycclassics, dem größten Jedermann Fahrradrennen in Deutschland fuhren 7 VfLer mit. Sechs Leute fuhren die 100KM, wobei unser bester Radfahrer (Nils Jastram) einen ganz schlechten Tag erwische und das erste Mal über 3 Stunden blieb. Schnellste war in diesem Jahr Bärbel Griem mit 2,56:00 Std, sie belegte damit den 95.Platz. Jens Naundorf fuhr wie immer die 155KM und konnte seine Zeit aus dem letzten Jahr um über drei Minuten verbessern.

Triathlon

Das Hochwasser im Juni hatte auch Auswirkungen bis Börnsen, obwohl die Elbe ja bekannter maßen weit weg ist. Der HachedeTriathlon im Geesthachter Hafen musste wegen Überflutung abgesagt werden. Holger Witthöft sicherte sich in Heiligenhafen den Vizemeistertitel in der Klasse M55 beim Sprinttriathlon. Zusammen mit Horst Gäde vertreten die beiden Börnsener Starter die deutschen Farben bei der Triathlon WM in London am 13-15.September.

Leichtathletik

Bei mehreren Läufen der näheren Umgebung erreichten unsere drei Läufer sehr gute Ergebnisse. Die Siege in den Altersklassen sind schon fast Normalität, aber es sprangen auch Gesamtsiege heraus. So gewann Ralf Härle den Halbmarathon in Barsbüttel (1,21:54 Std.) als auch das Hindernisrennen über 24 KM in Hamburg Altona um das Hamburg Cruise Center. Beim 10 KM Vierländer Volkslauf (36:24 min) reichte es nur zu Platz zwei. Mit der Mannschaft um Ralf Härle, Jörg Meyer, Holger Witthöft und Manfred Peschel-Sielmann geht es zu den Deutschen Marathonmeisterschaften nach München, eine Medaille wird angestrebt.

BodyGym, montags 19.00 - 20.00 Uhr Inga Nörring

Wir sind eine nette Gruppe von meistens 20-30 Frauen völlig unterschiedlichen Alters und freuen uns immer wieder über neue Gesichter. Die Stunde beginnen wir mit einem Aufwärmprogramm zu flotter Musik, teilweise mit Gewichtsbändern, Flexi-Bars oder Stepps. Anschließend kräftigen wir Bauch, Beine und Po möglichst abwechslungsreich auf der Matte, auch mal an der Bank oder an der Wand. Zum Ende der Stunde entspannen wir manchmal mit autogenem Training oder tanzen nach Musik eine kleine Schrittfolge.

*Jens Naundorf
Vorsitzender*

Verteiler

Liebe Börnsener Bürgerinnen und Bürger,

Verteiler ist kein neuer Verein, sondern es ist eine Gruppe engagierter Leute, die die Rundschau in die Börnsener Haushalte trägt.

Die Zahl der Haushalte in Börnsen ist leicht auf 2.000 gestiegen, die Anzahl der ehrenamtlichen Verteiler ist aus Altersgünden und/oder aus Krankheit zurückgegangen.

Die Rundschau in die Briefkästen zu stecken erfolgt 4 mal im Jahr und erfordert ca. 1 Stunde Laufen pro Ausgabe und Gebiet. Eine interessante Abwechslung vielleicht auch für Sie.

Wer Interesse hat, uns zu unterstützen, melde sich bitte bei Rainer Schmidt (Tel.720 4720) oder Uwe Klockmann (Tel.720 2752). Die Größe der Verteilergebiete umfasst 40 bis 150 Haushalte.

br-Redaktion und Verteiler



Weiterhin für Sie da ...

Für die Sicherheit meiner Kunden mache ich mich stark. Von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall werden Sie von mir persönlich betreut. Mein neuer Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 200 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine attraktive Produktpalette. Ich berate Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882

info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten



Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen



Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055



Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr können Sie uns in unseren
Bürräumen Zwischen den Kreiseln 1 besuchen.





- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
 Schauen Sie rein !

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**



Vorderseite:

Ein Mitbringsel aus Berlin ist dieses Plakat von der 150-Jahr Feier der SPD.

Rückseite:

Pokalschießen: 3.Platz -Gemeindevertreter, 1.Platz -Bürgerverein, 2.Platz -AWO. vl: Felix Budweit, Mule Steinecker, Lothar Zwalinna.

Heimattfest 2013 in Börnsen - schön wie eh und je !

Kandidatin und Kandidat für Sie !

© BR